**ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN**

**MultiAppsFactory Kft., als Betreiber von Online-Radio-Medieninhalte-Aggregator-Diensten informiert seine Besucher bzw. die Nutzer des/der Basisdienstes/e und des/der Premium-Dienstes/e über ihre Rechte und Pflichten in den vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden: „AGB“)**

1. **ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN**

**MultiAppsFactory Kft.** (Sitz: H-1024 Budapest, Margit körút 57. 2. em. 5.; Steuernummer: 26278823-2-41, Firmenbuchnummer: 01-09-357239, im Folgenden: „**Dienstanbieter**“, „wir“) bietet – auf der Website unter dem Domainnamen **myonlineradio.de** (im Folgenden: „Website“) sowie auf den mobilen Anwendungen für iOS und Android (im Folgenden: „mobile Anwendung“; Website und mobile Anwendung im Folgenden gemeinsam: „Online-Plattform“) – den Besuchern an einem einzigen Zugangspunkt Zugriff auf die Online-Radio-Medieninhalte-Dienste (im Folgenden: „**Radio-Medieninhalte-Aggregator-Dienst**“), die von der nach eigenem Ermessen erstellten Hyperlink-Verzeichnis angeboten werden, indem eingebettete Hyperlinks („embedded hyperlink“) angezeigt werden, die auf die öffentlich verfügbaren Online-Streaming-Dienste der Anbieter von Radio-Medieninhalte-Diensten verweisen.

Der Dienstanbieter stellt seinen Besuchern die folgenden Basisdienste **(im Folgenden: „Basisdienste“)** im Rahmen des Radio-Medieninhalte-Aggregator-Dienstes ohne jegliche Verpflichtung zur Zahlung einer Gebühr zur Verfügung:

* freier Zugang auf der Website für nicht registrierte Besucher zu den Online-Radio-Medieninhalten der Online-Radios, die vom Radio-Medieninhalte-Aggregator-Dienst angeboten werden, durch Nutzung der Basisfunktionalität der Website, die durch die Verwendung von Cookies bereitgestellt wird **(im Folgenden: „Basis-Webdienst“)**;
* freier Zugang zu den Online-Radio-Medieninhalten der Online-Radios, die vom Radio-Medieninhalte-Aggregator-Dienst für registrierte Besucher angeboten werden, indem die Basisfunktionen der Website unter Verwendung der in der Datenbank der Website gespeicherten Informationen genutzt werden (im Folgenden: **„registrierter Webdienst“);**
* freier Zugang in der mobilen Anwendung für nicht registrierte Besucher zu den Online-Radio-Medieninhalten der Online-Radios, die vom Radio-Medieninhalte-Aggregator-Dienst angeboten werden **(im Folgenden: „Basis-Mobil-Webdienst“)**;

Der Dienstanbieter stellt den Abonnenten-Nutzern (im Folgenden: „Nutzer“) die folgenden digitalen Premium-Dienste (im Folgenden: „**Premium-Dienste“**) gegen eine Gebührzahlungspflicht im Rahmen des Radio-Medieninhalte-Aggregator-Dienstes zur Verfügung:

* Zugang zu den Online-Radio-Medieninhalten der Online-Radios, die vom Radio-Medieninhalte-Aggregator-Dienst angeboten werden, indem die Premiumfunktionen der Website unter Verwendung der in der Datenbank der Website gespeicherten Informationen genutzt werden (im Folgenden: „**Premium-Webdienst);**
* Zugang in der mobilen Anwendung zu den Online-Radio-Medieninhalten der Online-Radios, die vom Radio-Medieninhalte-Aggregator-Dienst angeboten werden **(im Folgenden: „Premium-Mobil-Webdienst“)**.

Mit der Bestellung des Premium-Dienstes kommt ein Vertrag über die Erbringung einer digitalen Dienstleistung (im Folgenden: „Vertrag“) zwischen dem Dienstanbieter und der Privatperson oder dem Unternehmen (im Folgenden: „Nutzer“, „Sie“) zustande, die die Bestellung abschickt.

1. **WIE LAUTEN DIE ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN?**

Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden: „AGB“) definieren den Inhalt des Vertrags zwischen dem Nutzer und dem Dienstanbieter (im Folgenden: „Vertrag“), nämlich:

* die wichtigsten Angaben und Kontaktinformationen des Dienstanbieters,
* die Beschreibung und die grundlegenden Bedingungen des/der Basisdienstes/e und des/der Premium-Dienstes/e,
* Ihre Rechte und Pflichten als Nutzer und Dienstanbieter,
* Informationen im Zusammenhang mit der Nutzung der Premium-Dienste (Erstellung eines Benutzerkontos, Bestellvorgang, Form und Verfahren des Vertragsabschlusses, Korrektur von Eingabefehlern, verbindliche Angebote, Bestätigung usw.),
* die Bestimmungen über die Fristen für die Erfüllung,
* die Haftungsregeln,
* die Zahlungsbedingungen,
* Informationen über das Widerrufsrecht und die Bedingungen für seine Ausübung,
* Informationen über Gewährleistungen, Sachmängelhaftung und Produktgarantie,
* die Ihnen zur Verfügung stehenden Rechtsbehelfe und die Bedingungen für deren Inanspruchnahme.
1. **BEGRIFFSBESTIMMUNGEN**

***Premium-Dienst(e):*** eineVersion mit Premium-Benutzererlebnis des Radio-Medieninhalte-Aggregator-Dienstes vom Dienstanbieter, die Abonnenten-Nutzer (im Folgenden: „Nutzer“) gegen eine Gebühr angeboten wird und die es den Nutzern ermöglicht, öffentlich zugängliche Online-Radio-Medieninhalte in einer bestimmten Weise zu nutzen und von zusätzlichen technischen Funktionen Gebrauch zu machen; der Premium-Webdienst und der Premium-Mobildienst zusammen. Der Teil des Premium-Partner-Dienstes, der die einfache Übertragung von Online-Radio-Medieninhalten beinhaltet, ist ein Vermittlungsdienst im Sinne des DSA;

***Digitaler Dienst:***

a) eineDienstleistung, die es dem Verbraucher ermöglicht, digitale Daten zu erstellen, zu verwalten, zu speichern oder darauf zuzugreifen; oder

b) einDienst, der die gemeinsame Nutzung von oder die sonstige Interaktion mit digitalen Daten ermöglicht, die vom Verbraucher und anderen Nutzern des Dienstes hochgeladen oder erstellt wurden.

***Digitaler Inhalt:*** Daten, die in digitaler Form erstellt oder geliefert werden;

***Dienst für digitale Inhalte:*** Bereitstellung des digitalen Zugangs zu den in digitalem Format erstellten Daten für Nutzer in ihrem Nutzerkonto;

***Basisdienste:*** dieDienste, die der Dienstanbieter den Besuchern im Rahmen des Radio-Medieninhalte-Aggregator-Dienstes ohne jegliche Verpflichtung zur Zahlung einer Gebühr zur Verfügung stellt;

***Dienstanbieter:*** MultiAppsFactory Kft., der Anbieter der Dienste auf der Website;

***Nutzer:*** eine Person, die den Premium-Dienst des Dienstanbieters im Rahmen dieser AGB nutzt, wobei es sich sowohl um eine Privatperson handeln kann, die ein Verbraucher ist, als auch um eine juristische Person oder ein Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit, die kein Verbraucher sind;

***Verbraucher:*** einenatürliche Person, die Verbraucher im Sinne des Bürgerlichen Gesetzbuchs ist (eine natürliche Person, die außerhalb ihrer beruflichen, selbständigen oder gewerblichen Tätigkeit handelt), die Waren kauft, bestellt, empfängt, nutzt, in Anspruch nimmt oder Adressat von kommerziellen Mitteilungen oder Angeboten ist, die sich auf die Waren beziehen;

***Unternehmen:*** eine Person, die in Ausübung ihres Berufs, ihrer selbständigen Tätigkeit oder ihres Gewerbes im Sinne von § 8:1 Nummer 4 des Bürgerlichen Gesetzbuchs handelt;

***Parteien:*** der Dienstanbieter und der Nutzer gemeinsam;

***Verbrauchervertrag:*** einVertrag, bei dem eine der Vertragsparteien ein Verbraucher ist;

**Vertrag:** einVertrag zwischen dem Dienstanbieter und den Parteien über die Erbringung der Premium-Dienstes;

***Fernabsatzvertrag:*** ein Verbrauchervertrag, der ohne gleichzeitige physikalische Anwesenheit der Parteien im Rahmen eines Fernabsatzsystems geschlossen wird, das für die Lieferung von Waren oder die Erbringung von Dienstleistungen, die Gegenstand des Vertrags sind, eingerichtet wurde, wobei die Parteien ausschließlich ein Fernkommunikationsmittel zum Abschluss des Vertrags verwenden.

***Website:*** dievom Dienstanbieter unter dem Domainnamen [myonlineradio.de](https://myonlineradio.hu) betriebene elektronische Plattform,

***Mobile Anwendung:*** MyOnlineRadio App für iOS, MyOnlineRadio App für Android mobile Anwendung, die im Anwendungsstore von Google Play für Android und im Anwendungsstore App Store verfügbar ist, über die der Vertrag abgeschlossen wird und der Basisdienst und der Premium-Dienst in Anspruch genommen werden können.

***Online-Plattform:*** die Website und die mobile Anwendung zusammen, über die der Vertrag abgeschlossen wird und auf der der Basisdienst und der Premium-Dienst genutzt werden können.

***Gebühr/Preis:*** das für die Dienstleistung zu zahlende Entgelt.

***Probezeit:*** einZeitraum von 6 (sechs) Tagen auf der Website und 7 (sieben) Tagen in der mobilen Anwendung, in dem der Nutzer, der noch kein Abonnement abgeschlossen hat, den Premium-Dienst ohne Zahlung von Gebühren nutzen kann. Die Probezeit kann von einem Nutzer nur einmal in Anspruch genommen werden, sie kann nicht unterbrochen werden und die Probezeit dauert bis zum 6. (sechsten) oder 7. (siebten) Kalendertag ab dem Startdatum (der ersten Nutzung des Dienstes).

***Garantie:*** dieim Bürgerlichen Gesetzbuch definierte Garantie für die Erfüllung des Vertrags, die der Dienstanbieter freiwillig für die ordnungsgemäße Erfüllung des Vertrags übernimmt, zusätzlich zu seiner gesetzlichen Verpflichtung oder in Ermangelung einer solchen.

***Funktionalität:*** dieFähigkeit eines digitalen Inhalts oder eines digitalen Dienstes, die ihm zugedachte Funktion zu erfüllen.

***Interoperabilität:*** dieFähigkeit digitaler Inhalte oder digitaler Dienstleistungen, mit Hardware und Software zusammenzuarbeiten, die sich von denjenigen unterscheiden, mit denen dieselbe Art von Waren, digitalen Inhalten oder digitalen Dienstleistungen normalerweise zusammen verwendet werden.

***Kompatibilität:*** dieFähigkeit digitaler Inhalte oder digitaler Dienstleistungen, mit Hardware oder Software zusammenzuarbeiten, mit denen dieselbe Art von Waren, digitalen Inhalten oder digitalen Dienstleistungen üblicherweise verwendet wird, ohne dass Änderungen erforderlich sind;

***Medieninhalte:*** Inhalte, die in allen Mediendiensten und durch Presseerzeugnisse angeboten werden;

***Anbieter von Medieninhalten:*** ein Mediendienstanbieter oder Anbieter jeglicher Medieninhalte;

***Kommerzielle Kommunikation:*** Medieninhalte, die dazu bestimmt sind, direkt oder indirekt für Waren, Dienstleistungen oder das Erscheinungsbild einer natürlichen oder juristischen Person, die eine kommerzielle Tätigkeit ausübt, zu werben. Solche Inhalte werden Medieninhalten oder nutzergenerierten Videos gegen Bezahlung oder eine ähnliche Gegenleistung oder zu Zwecken der Eigenwerbung beigefügt oder darin aufgenommen. Zu den Formen der kommerziellen Kommunikation gehören unter anderem Werbung, die Darstellung des Namens, der Marke, des Bildes oder des Produkts des Konzessionsgebers, Fernsehwerbung und Produktplatzierung.

***Werbung:*** Jede Mitteilung, Information oder Darstellung mit dem Ziel, den Verkauf oder die Nutzung einer marktfähigen beweglichen Sache – einschließlich Geld, Wertpapieren und Finanzinstrumenten, sowie von natürlichen Ressourcen, die als Sachen genutzt werden können –, Dienstleistungen, Immobilien oder dinglichen Rechten, zu fördern oder im Zusammenhang mit diesem Ziel den Namen, die Bezeichnung oder die Tätigkeit eines Unternehmens zu fördern oder den Bekanntheitsgrad von Waren oder Marken zu steigern.

***Redaktionelle Entscheidung:*** eineEntscheidung, die regelmäßig in Ausübung der redaktionellen Verantwortung getroffen wird und sich auf den laufenden Betrieb des Mediendienstes bezieht, wie z. B. die Auswahl und Zusammensetzung des Inhalts des Mediendienstes.

***Mediendienst:*** eineeigenständige wirtschaftliche Dienstleistung im Sinne der Artikel 56 und 57 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union, die gewerblich, regelmäßig und mit Gewinnerzielungsabsicht sowie auf wirtschaftliches Risiko erbracht wird und deren Hauptzweck oder abgrenzbarer Teil darin besteht, mittels eines elektronischen Kommunikationsnetzes Programme zur Information, Unterhaltung oder Bildung der Öffentlichkeit zu übertragen, für die ein Mediendienstanbieter als Herausgeber verantwortlich ist.

***Mediendienst auf Abruf:*** einMediendienst, bei dem der Nutzer auf der Grundlage eines vom Mediendienstanbieter zusammengestellten Programmplans Sendungen auf Abruf zu einem Zeitpunkt seiner Wahl ansehen oder anhören kann.

***Linearer Mediendienst:*** einvon einem Mediendienstanbieter bereitgestellter Mediendienst, der das gleichzeitige Ansehen oder Hören von Sendungen in einem Programmplan ermöglicht.

***Online-Radio:*** ein Radio-Mediendienstanbieter, der im Internet ohne geeignete technische Schutzmaßnahmen öffentlich zugängliche On-Demand- oder Streaming-Mediendienste für jedermann bereitstellt;

***Simulcasting*:** Online-Radio-Mediendienst eines Radio-Mediendienstanbieters, der ein Mediendienstrecht für terrestrische Frequenzen nutzt, welcher Dienst gleichzeitig ohne Änderungen im Internet veröffentlicht wird;

***Webcasting:*** ein Online-Radio-Mediendienst, der ausschließlich über das Internet in einer Web-Umgebung verfügbar ist;

***Hyperlink:*** eine HTML-Anweisung, die es dem Benutzer ermöglicht, von einer Stelle zu einer anderen im Internet zu springen, indem er auf den hervorgehobenen Teil des Links klickt, ohne den verlinkten Inhalt zu kopieren.

***Eingebetteter Hyperlink:*** eine Hyperlink-Technik, bei der ein Element (Bild, Video oder Audio) einer externen Website ohne einen Klick angezeigt wird, indem die Seite geladen und auf der Website bearbeitet wird;

***Hyperlink-Verzeichnis:*** die Gesamtheit der auf der Website platzierten Hyperlinks.

***Radio-Medieninhalte-Aggregator-Dienst:*** Der Online-Medieninhalte-Aggregator-Dienst des Dienstanbieters, der den Nutzern an einem einzigen Zugangspunkt Zugriff auf die Online-Radio-Medieninhalte-Dienste bietet, die von der nach eigenem Ermessen erstellten Hyperlink-Verzeichnis angeboten werden, indem auf der Website eingebettete Hyperlinks („embedded hyperlink“) angezeigt werden, die auf die öffentlich verfügbaren Online-Streaming-Dienste der Anbieter von Radio-Medieninhalte-Diensten verweisen;

***Vermittlungsdienst:*** eine der folgenden Dienstleistungen:

–***„einfache Übermittlung“:*** eine Dienstleistung, die in der Übertragung von Informationen, die von einem Empfänger einer Dienstleistung über ein Kommunikationsnetz gesendet werden, oder in der Bereitstellung des Zugangs zu einem Kommunikationsnetz besteht;

–***„Zwischenspeicherung“:*** ein Dienst, der darin besteht, dass Informationen, die von einem Empfänger eines Dienstes gesendet werden, über ein Kommunikationsnetz übertragen werden, wobei die Informationen automatisch einstweilig und vorübergehend gespeichert werden, um die anschließende Übertragung der Informationen an andere Empfänger des Dienstes auf deren Anfrage effizienter zu gestalten;

***–„Hosting-Dienst“:*** eineDienstleistung, die in der Speicherung von durch den Empfänger der Dienstleistung übermittelten und auf dessen Anforderung gespeicherten Informationen besteht.

1. **EINSCHLÄGIGE RECHTSVORSCHRIFTEN**

Der Vertrag unterliegt dem ungarischen Recht. Wenn Sie weitere Informationen über Ihre Rechte wünschen, finden Sie diese in den unten aufgeführten Rechtsvorschriften zum Vertrag:

* Gesetz CLV von 1997 über den Verbraucherschutz,
* Gesetz LXXVI von 12.9 EUR über das Urheberrecht,
* Gesetz CVIII von 2001 über Dienste des elektronischen Geschäftsverkehrs und bestimmte Aspekte der Dienste der Informationsgesellschaft,
* Gesetz CXII von 2011 über das Recht auf informationelle Selbstbestimmung und Informationsfreiheit,
* Gesetz V von 2013 über das Zivilgesetzbuch,
* Regierungsverordnung Nr. 45/2014 (II.26.) über die detaillierten Regeln für Verträge zwischen Verbrauchern und Unternehmen,
* Regierungsverordnung Nr. 373/2021 (VI.30.) über die Modalitäten von Verträgen zwischen Verbrauchern und Unternehmern über den Verkauf von Waren, die Bereitstellung von digitalen Inhalten und die Erbringung von digitalen Dienstleistungen,
* VERORDNUNG (EU) 2016/679 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (DSGVO, Datenschutz-Grundverordnung),
* VERORDNUNG (EU) 2018/302 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 28. Februar 2018 über Maßnahmen gegen ungerechtfertigtes Geoblocking und andere Formen der Diskriminierung aufgrund der Staatsangehörigkeit, des Wohnsitzes oder des Ortes der Niederlassung des Kunden innerhalb des Binnenmarkts und zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 2006/2004 und (EU) 2017/2394 sowie der Richtlinie 2009/22/EG („Geoblocking-Verordnung“),
* VERORDNUNG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES über einen Binnenmarkt für digitale Dienste (Gesetz über digitale Dienste) und zur Änderung der Richtlinie 2000/31/EG (DSA).
1. **ALLGEMEINE MERKMALE DES DIENSTES**
	1. Der Premium-Dienst kann nur über eine Online-Plattform (die Website oder die mobile Anwendung) nach einer Registrierung genutzt werden.
	2. Der Dienstanbieter wird auf der Website oder in der mobilen Anwendung Folgendes angeben:
* die detaillierten Bedingungen für die Nutzung des Basisdienstes und des Premium-Dienstes,
* die Bedingungen für die kostenlose Probezeit,
* die Bedingungen für die Nutzung der einzelnen Premium-Dienste und die Abonnementgebühren,
* die Elemente der verfügbaren Dienstleistungspakete.
	1. Der Nutzer ist berechtigt, den Premium-Dienst während der Probezeit kostenlos zu nutzen und danach durch Bestellung des Premium-Dienstes und Zahlung der Abonnementgebühr während des einmonatigen oder einjährigen Abonnementzeitraums ihn zu nutzen.
	2. Einige Elemente des Premium-Dienstes sind sofort nach Bestellung des Premium-Dienstes verfügbar.
1. **EINE DETAILLIERTE BESCHREIBUNG DER KOSTENLOSEN DIENSTE UND ABONNEMENTPAKETE, DIE AUF JEDER ONLINE-PLATTFORM VERFÜGBAR SIND**
	1. DIE ELEMENTE DER BASISDIENSTE, DIE DEN BESUCHERN KOSTENLOS ANGEBOTEN WERDEN
		1. Der Basis-Webdienst umfasst die folgenden Dienstelemente für Besucher ohne Registrierung:
* Rückspulen der Sendung (nur Desktop-Ansicht);
* Sammlung von Favoriten (die in einem dauerhaften Cookie für 356 Tage gespeichert werden);
* Merken der Lautstärkeeinstellung (gespeichert in einem Session-Cookie);
* Funktion „nur Lieblingsradiosender anzeigen“ (gespeichert in einem Session-Cookie);
* Liederkennungsfunktion bis zu 2 Mal pro Tag (gespeichert in einem Session-Cookie);
* Anzeige von Liedtexten, die bis zu 2 Mal pro Tag angezeigt werden (gespeichert in einem Session-Cookie);
* Aufzeichnung einer Radiosendung (max. 15 Minuten);
* Änderung der Reihenfolge der Radioliste (gespeichert in einem Session-Cookie).
	+ 1. Der registrierte Webdienst umfasst die folgenden Dienstelemente für registrierte und angemeldete Besucher:
* Rückspulen der Sendung (kann auch in der mobilen Ansicht aktiviert werden);
* Sammlung von Favoriten(in einer Datenbank gespeichert);
* Merken der Lautstärkeeinstellung (in einer Datenbank gespeichert);
* Funktion „nur Lieblingsradiosender anzeigen“ (gespeichert in einem Session-Cookie);
* Liederkennungsfunktion bis zu 5 Mal pro Tag (gespeichert in einem Session-Cookie);
* Anzeige von Liedtexten, die bis zu 5 Mal pro Tag angezeigt werden (gespeichert in einem Session-Cookie);
* Aufzeichnung einer Radiosendung von bis zu 15 Minuten Dauer;
* Änderung der Reihenfolge der Radioliste (gespeichert in einem Session-Cookie).
	+ 1. Der Basis-Mobil-Webdienst umfasst die folgenden Dienstelemente für Besucher ohne Registrierung:
	+ Sammlung von Favoriten;
	+ Merken der Lautstärkeeinstellung (nur in der Android-App);
	+ Neuladen des zuletzt gehörten Radiosenders beim Starten;
	+ Änderung der Reihenfolge der Radioliste;
	+ Alarmfunktion;
	+ zeitgesteuerte Abschaltfunktion.
	1. ELEMENTE VON PREMIUM-DIENSTEN, DIE DEN BESUCHERN GEGEN EINE GEBÜHR ANGEBOTEN WERDEN
		1. Der Premium-Webdienst umfasst die folgenden Dienstelemente für Nutzer mit einem Abonnement:
* Sendungsrückspulen, das auch in der mobilen Ansicht aktiviert werden kann – je nach Genehmigung des Online-Radios;
* Favoritensammlung, die es dem Benutzer ermöglicht, nur seine bevorzugten Online-Radiosender in der Radioliste anzuzeigen (die in einer Datenbank gespeichert sind); (MyOnlineRadio speichert die Einstellungen des angemeldeten Benutzers, so dass sie auch in der mobilen Anwendung angezeigt werden);
* Merken der Lautstärkeeinstellung (in einer Datenbank gespeichert);
* Lieder-Erkennungsfunktion für unbegrenzte Zeit (dies ist besonders nützlich für Online-Radios, die keine Songliste veröffentlichen);
* Anzeige der Liedtexte auf unbestimmte Zeit (identifiziert die Liedtexte nach Interpret und Titel, wie vom Online-Radio angezeigt);
* Aufzeichnung einer Radiosendung für einen unbegrenzten Zeitraum – abhängig von der Genehmigung des Online-Radios (wenn die Online-Radiosendung aufgezeichnet wird, wird das Programm auf das Gerät des Nutzers heruntergeladen und er/sie kann es anhören);
* Funktion „nur bevorzugte Radios anzeigen“ (in einer Datenbank gespeichert);
* Änderung der Reihenfolge der (in einer Datenbank gespeicherten) Radioliste, die im Benutzerkonto gespeichert ist;
* Funktion „Facebook-Boxen ausschalten“, d. h. die auf der Website angezeigten Facebook-Boxen für soziale Medien werden nicht angezeigt;
* Funktion „Radio-Empfehlungsboxen ausschalten“, mit der die Empfehlungsboxen für die auf der Website angezeigten Online-Radios ausgeschaltet werden;
* eine Erinnerung an den zuletzt gewählten Server, die den vorherigen Server neu lädt, wenn der Nutzer die Website neu lädt oder die Website nach dem Verlassen erneut besucht (dies ist besonders nützlich, wenn man vernetzte Online-Radios in mehreren Gemeinden hört);
* eine werbefreie Schnittstelle (Google Ads-Anzeigen sind ausgeschaltet);
* eine ergonomische Schnittstelle, die das Radioangebot auf der Hauptseite erweitert, die Größe der Serverliste unterhalb des Radioplayers verdoppelt und das Laden der Seite beschleunigt.
	+ 1. Der Premium-Mobildienst umfasst die folgenden Dienstelemente für Nutzer mit einem Abonnement:
* eine werbefreie Schnittstelle (Google Ads-Anzeigen sind ausgeschaltet);
* Lieder-Erkennungsfunktion für unbegrenzte Zeit (dies ist besonders nützlich für Online-Radios, die keine Songliste veröffentlichen);
* Anzeige der Liedtexte auf unbestimmte Zeit (identifiziert die Liedtexte nach Interpret und Titel, wie vom Online-Radio angezeigt);
* zeitlich unbegrenzte Aufzeichnung einer Radiosendung auf Android und iOS – je nach Genehmigung des Online-Radios (wenn die Online-Radiosendung aufgezeichnet wird, wird das Programm auf das Gerät des Nutzers heruntergeladen und kann erneut angehört werden) gemäß der auf der Website veröffentlichten Liste der Premium-Partner-Radiosender;
* Merken des zuletzt ausgewählten Servers;
* Funktion „nur Lieblingsradiosender anzeigen“.
1. **INFORMATIONEN ÜBER DIE FUNKTIONALITÄT, KOMPATIBILITÄT UND INTEROPERABILITÄT DES PREMIUM-DIENSTES, DIE INTEROPERABILITÄT ZWISCHEN ONLINE-PLATTFORMEN**
	1. **Die Funktion** derPremium-Dienste als digitale Dienste besteht darin, den Nutzern den Zugriff auf und die Nutzung von öffentlich zugängliche(n) Online-Radio-Medieninhalten an einem Ort und in einer bestimmten Art und Weise zu ermöglichen, indem zusätzliche technische Merkmale verwendet werden, die es den Nutzern ermöglichen, die Premium-Version des **Radio-Medieninhalte-Aggregator-Dienstes** des Dienstanbieters zu nutzen (im Folgenden: **„Premium-Dienst“**).
	2. Als Bedingung für die Vertragserfüllung verpflichtet sich der Dienstanbieter, allen seinen Nutzern mit einem Abonnement-Paket, einschließlich eines Abonnements für die Probezeit, mindestens den folgenden Online-Radio-Premium-Dienst für die gesamte Dauer des Dienstzeitraums gemäß den Anforderungen an die **Funktionalität** zur Verfügung zu stellen:
* -
	1. Für die **Kompatibilität** derPremium-Dienste muss der Nutzer über die folgenden Hard- und Softwarevoraussetzungen verfügen:

Die Premium-Dienste sind sowohl von Desktop-Computern als auch von den gängigsten Mobiltelefonen aus verfügbar, so dass Besucher das Online-Radio auf Android- oder IOS-Geräten hören können. Alles was Sie brauchen, um Online-Radios zu hören, ist eine Browser-Software. Der Dienstanbieter überwacht ständig die Veränderungen der Browser und testet, ob die Online-Radio-Sendungen in jedem Browser optimal empfangen werden können.

Sie können die Sendungen vom Online-Radio mit den folgenden Browsern anhören:

Android-Werksbrowser, Edge, mobiler und Desktop-Browser Chrome oder Firefox.

Mit der nativen Android- und iOS-App können Sie Online-Radio auch ohne Browser hören.

7.4. In Bezug auf die **Interoperabilität** mussder Dienstanbieter die Fähigkeit des digitalen Dienstes sicherstellen, mit Hardware und Software zu interagieren, die sich von derjenigen unterscheidet, mit der dieselbe Art von digitalen Inhalten oder digitalen Diensten üblicherweise gemeinsam genutzt wird.

7.5. Der Dienstanbieter stellt die **Interoperabilität** zwischen den verschiedenen Online-Plattformen für die Nutzer sicher. Dementsprechend sind die Premium-Mobil-Premium-Dienste durch das Abonnement des Web-Premium-Dienstes (oder durch die Inanspruchnahme der Probezeit) auch auf iOS und Android verfügbar und umgekehrt: für Nutzer der Mobil-Premium-Dienste sind auch Web-Premium-Dienste verfügbar.

1. **IDENTIFIZIERUNG DER VERTRAGSPARTEIEN**

Der Vertrag wird zwischen dem Dienstanbieter und dem **Nutzer** als Besteller des Dienstes geschlossen.

**Name des Dienstanbieters, Angaben zum einheitlichen Ansprechpartner**

Firmenname: MultiAppsFactory Korlátolt Felelősségű Társaság

abgekürzter Firmenname: MultiAppsFactory Kft.

Sitz: H-1024 Budapest, Margit körút 57. 2. em. 5.

vertreten durch: SZABÓ Attila, Geschäftsführer

Steuernummer: 26278823-2-41

Firmenbuchnummer: 01-09-357239

Registergericht: Gerichtshof des Hauptstädtischen Gerichts

E-Mail-Adresse: info@multiappsfactory.hu

Kontaktdaten des Kundendienstes

Telefonnummer: +36303622898

E-Mail-Adresse: info@multiappsfactory.hu

Die Kommunikation mit dem einheitlichen Ansprechpartner erfolgt in ungarischer und englischer Sprache.

1. **DEN PROZESS DER ERSTELLUNG EINES NUTZERKONTOS**
	1. Der Nutzer kann auf den Premium-Dienst zugreifen, nachdem er ein Nutzerkonto auf der Website erstellt hat.
	2. Für die Nutzung des Premium-Dienstes in der mobilen Anwendung ist kein Nutzerkonto erforderlich, jedoch müssen Abonnenten der mobilen Anwendung ein Nutzerkonto erstellen und sich anmelden, um den Premium-Dienst auf der Website zu nutzen (d. h. Interoperabilität zwischen den Online-Plattformen).
	3. Registrierung auf der Website

Die Registrierung erfolgt durch Angabe der im Formular abgefragten echten Nutzerdaten.

* 1. Der Dienstanbieter informiert den Nutzer über die erfolgreiche Registrierung in einem Pop-up-Fenster oder per E-Mail.
	2. Nach erfolgreicher Registrierung kann der Nutzer auf sein Nutzerkonto zugreifen, indem er seine Anmeldedaten (Benutzername und Passwort) in die Anmeldungsschnittstelle eingibt.
	3. Der Nutzer verpflichtet sich, die bei der Registrierung angegebenen personenbezogenen Daten nach Bedarf zu aktualisieren, um sicherzustellen, dass sie aktuell, vollständig und richtig sind.
	4. Der Nutzer ist für die Geheimhaltung seiner Zugangsdaten, insbesondere des Passworts, selbst verantwortlich. Stellt der Nutzer fest, dass sein bei der Registrierung angegebenes Passwort von einem unbefugten Dritten eingesehen wurde, hat er sein Passwort unverzüglich zu ändern. Besteht der Verdacht, dass der Dritte das Passwort in irgendeiner Weise missbraucht, muss er den Dienstanbieter gleichzeitig informieren.
	5. Die Kontaktaufnahme mit dem Nutzer erfolgt über die bei der Online-Registrierung angegebene E-Mail-Adresse oder über vom Nutzer gesendete Nachrichten.
	6. Der Dienstanbieter haftet nicht für Fehler, die durch unrichtige oder unvollständige Angaben des Nutzers verursacht werden, für den Ausfall der Verbindung aus diesem Grund oder für Schäden, die durch den Missbrauch des vom Nutzer angegebenen Passworts durch einen Dritten entstehen, und der Dienstanbieter ist nicht verpflichtet, die Gebühr zurückzuerstatten oder einen erneuten Zugang zu ermöglichen.
	7. Der Nutzer hat das Recht, die Löschung seiner Registrierung auf der Website unter der im Menü „Kontakt“ angegebenen E-Mail-Adresse zu beantragen. Nach Erhalt des Löschungsantrags sorgt der Dienstanbieter unverzüglich für die Löschung der Registrierung. Das System des Dienstanbieters enthält nach der Löschung keine Daten des Nutzers mehr, und es ist nicht möglich, die Daten nach der Löschung wiederherzustellen. Der Nutzer nimmt zur Kenntnis, dass er nach der Löschung des Nutzerkontos keinen Zugang mehr zum Dienst hat. Der Dienstanbieter erstattet im Falle einer Kündigung keine im Voraus bezahlten Abonnementgebühren.
	8. Verwendung eines Gemeinschaftskontos zur Erstellung eines Nutzerkontos

ein Nutzerkonto kann auch über ein Konto eines sozialen Netzwerks (Facebook, Google, Twitter) erstellt werden, wobei der Dienstanbieter die Daten externer Dienstanbieter über eine Sendeauthentifizierungslösung an das Nutzerkonto übermittelt. In diesem Fall wird der Nutzer auf dem Anmeldebildschirm aufgefordert, sich mit einem Facebook-, Google- oder Twitter-Konto anzumelden und seine Anmeldedaten anzugeben.

* 1. Voraussetzung für die Einrichtung eines Benutzerkontos ist das Lesen der AGB und des Datenschutzhinweises, die ausdrückliche Einwilligung zu den AGB und die Einwilligung in die Verarbeitung der Daten gemäß dem Datenschutzhinweis. Andernfalls schlägt die Erstellung des Nutzerkontos fehl und der Nutzer ist nicht berechtigt, den Premium-Dienst auf der Website zu nutzen.
1. **DER BESTELLVORGANG**
	1. Der Nutzer hat die Möglichkeit, die Informationen über den Dienst auf der Website und der Nutzeroberfläche der mobilen Anwendung zu browsen.
	2. Nach erfolgreicher Registrierung ist der Nutzer berechtigt, den Premium-Dienst zu nutzen, indem er auf die Schaltfläche „Testen“ für jedes Abonnementpaket oder auf eine andere Schaltfläche klickt, die die Absicht zur Nutzung des Premium-Dienstes angibt.
	3. Die auf der Website oder in der mobilen Anwendung bereitgestellten Informationen stellen kein Angebot des Dienstanbieters zum Abschluss eines Vertrags dar.
	4. Bei Bestellungen, die unter diese AGB fallen, gilt der Nutzer als Vertragspartner im Sinne des Gesetzes. Der Vertrag kommt zwischen den Parteien zustande, wenn der Dienstanbieter das Angebot des Nutzers durch die Bestätigung der Bestellung annimmt.
	5. Bestellungen können nur elektronisch über die Website oder die mobile Anwendung aufgegeben werden. Es ist nicht möglich, eine Bestellung auf andere Weise aufzugeben (z. B. per Telefon, E-Mail, Brief usw.), so dass der Dienstanbieter die auf diese Weise eingegangenen Bestellungen nicht erfüllen kann.
	6. Der Nutzer erkennt die Bedingungen dieser AGB durch sein konkludentes Verhalten (Ankreuzen des Kontrollkästchens, Anklicken der Schaltfläche, die die Bestellung auslöst) bei der Nutzung der Website oder der mobilen Anwendung an und akzeptiert sie.
	7. Der Vertrag, der durch die Bestätigung einer auf der Website oder in der mobilen Anwendung aufgegebenen Bestellung zustande kommt, ist kein schriftlicher Vertrag, sondern ein durch konkludentes Verhalten geschlossener Vertrag. Daher werden sie vom Dienstanbieter nicht archiviert und sind für den Nutzer nicht mehr zugänglich.
	8. Vor Abschluss der Bestellung kann der Nutzer anhand einer Übersicht die zu bestellende Leistung und, falls der Gutscheincode eingelöst wurde, den Gesamtbetrag der Bestellung (einschließlich Mehrwertsteuer) zusammen mit der angewandten Rabatte überprüfen. Wenn der Nutzer den Inhalt des Warenkorbs vor dem Abschluss ändern möchte, kann er dies immer noch mit den technischen Mitteln der Website oder der mobilen Anwendung tun (z. B. durch Klicken auf die Schaltfläche „Ich wähle“ eines anderen Abonnementpakets).
	9. Wenn der Nutzer sich vergewissert hat, dass das gewünschte Abonnement in der Zusammenfassung enthalten ist, kann er seine Rechnungsdaten eingeben, indem er auf die Schaltfläche „Zu den Rechnungsdaten“ klickt.
	10. Nach der Angabe der Rechnungsdaten (Firmenname/Name, Adresse) erkennt der Nutzer durch Ankreuzen des Kontrollkästchens an, dass der Dienstanbieter als Verantwortlicher die in seiner Nutzerdatenbank enthaltenen Daten (Name, E-Mail-Adresse, Rechnungsdaten) an die Barion Payment Zrt., den Anbieter von Online-Kartenzahlungsdiensten weiterleiten darf und erklärt sich mit der Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten gemäß dem Datenschutzhinweis einverstanden und akzeptiert die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Nach dem Ausfüllen dieser Kontrollkästchen wird der Nutzer durch Anklicken der Schaltfläche „Weiter zur Zahlung“ zur Barion Online-Zahlungsschnittstelle weitergeleitet, wo die Zahlung durch Eingabe der Bankkartendaten vorgenommen werden kann. Die Bankkartendaten werden dem Dienstanbieter nicht zur Verfügung gestellt.
	11. Im Falle einer erfolgreichen Zahlung werden eine Bestätigungsmitteilung und die elektronische Rechnung an die vom Nutzer angegebene E-Mail-Adresse gesendet.
	12. Die Premium-Dienst-Elemente werden sofort nach erfolgreicher Zahlung auf beiden Online-Plattformen verfügbar sein.
	13. Im Falle einer fehlgeschlagenen Zahlung erhält der Nutzer eine Fehlermeldung auf der Website und in der Anwendung sowie per E-Mail.
2. **DIENSTLEISTUNGSGEBÜHREN, ZAHLUNGSBEDINGUNGEN**
	1. Auf der Website und in der mobilen Anwendung wird der Preis jedes Abonnementpakets brutto inklusive Mehrwertsteuer und anderer öffentlicher Abgaben angegeben. Premium-Dienste werden auf der Website in ungarischen Forint und in der mobilen Anwendung in der Währung des Landes, in dem sie erbracht werden, berechnet.
	2. Die Gebühren der Abonnementpakete der Premium-Dienste beinhalten die Nutzung aller Elemente des Premium-Dienstes für jede Online-Plattform für die gegebene Dauer des Abonnements (1 Monat oder 1 Jahr).
	3. Die Zahlung der Gebühr für den Premium-Dienst ist über die Online-Zahlungsplattform nur per Bankkarte möglich, wobei die Rechnung vom Dienstanbieter an die angegebene E-Mail-Adresse geschickt wird.
	4. Der Dienstanbieter haftet nicht bei Nichterfüllung des Vertrags aufgrund von technischen Problemen auf der Seite der Mitwirkenden bei der Online-Bezahlung, beim Streaming-Dienst des Online-Radios oder im Interesse des Internetdienstanbieters.
	5. **Die Gebühren- und Zahlungsregelung für den Dienst**

Der Dienstanbieter bietet die Möglichkeit, 1 (ein) Monats- oder 1 (ein) Jahresabonnement zu bestellen. Der Dienstanbieter verpflichtet sich, dem Nutzer beim Erwerb eines Jahresabonnements einen erheblichen Rabatt (der zwei Monatsabonnementen entspricht) im Vergleich zum 1-Monats-Abonnement zu gewähren, und zwar wie folgt.

**Die Gebühren und Zahlungsstrukturen für den Premium-Dienst variieren von Plattform zu Plattform und hängen von den Besonderheiten der Online-Plattform ab:**

* Premium-Webdienst: 1 Monat für 2.9 EUR , 1 Jahr für 29 EUR , mit Vorauszahlung der Gebühr.
* Mobile Android-Anwendung zum Herunterladen aus dem Google Play App Store: 1 Monat für 2.9 EUR , 1 Jahr für 29 EUR , mit Vorauszahlung der Gebühr.
* Mobile iOS-Anwendung zum Herunterladen aus dem App Store: 1 Monat für 2.9 EUR , 1 Jahr für 29 EUR , mit Vorauszahlung der Gebühr.

Die Online-Plattformen sind vollständig „interoperabel“, so dass der Nutzer nach der Registrierung oder dem Abonnement auf einer der Online-Plattformen zu gleichen Bedingungen auf den Premium-Dienst auf den beiden anderen Online-Plattformen zugreifen kann.

**Externer Dienstanbieter für Online-Zahlungen per Bankkarte**

Online-Bankkartenzahlungen werden über das Barion-System abgewickelt. Die Bankkartendaten werden nicht an den Dienstanbieter übermittelt. Der Dienstanbieter Barion Payment Zrt. ist ein von der Ungarischen Nationalbank beaufsichtigtes Institut, Lizenznummer: H-EN-I-1064/2013.

1. **DER PROZESS DER AUFTRAGSBESTÄTIGUNG**

12.1. Nachdem der Nutzer die Bestellung für den Premium-Dienst auf der Website oder in der mobilen Anwendung aufgegeben hat, erhält er eine automatische Bestätigungs-E-Mail von uns, die ihn darüber informiert, dass seine Bestellung in unserem System eingegangen ist. Die automatische Bestätigungs-E-Mail enthält die angegebenen Daten (Bestell-ID, Datum der Bestellung, Name des bestellten Premium-Dienstes, Dauer und Preis).

12.2. Stellt der Nutzer fest, dass die Bestätigung falsche Daten oder Angaben zur Bestellung enthält, ist er verpflichtet, uns dies mitzuteilen und die richtigen Daten anzugeben. Wenn unsere Bestätigungs- und Vertragserstellungs-E-Mail nicht in Ihrem E-Mail-Konto ankommt (und auch nicht in Ihrem Spam-Ordner liegt), nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf, damit wir eventuelle technische Fehler überprüfen und gegebenenfalls korrigieren können.

12.3. Die Vertragserklärung des Dienstanbieters (d. h. die Annahme des Angebots/der Bestellung des Nutzers), in der die Ausführbarkeit der Bestellung bestätigt wird, muss spätestens innerhalb von 48 Stunden ab dem Datum der Absendung der Bestellung des Nutzers erfolgen.

1. **DIE ERSTELLUNG UND DEN INHALT DES VERTRAGS**
	1. Die E-Mail des Dienstanbieters, die die Bestellung des Nutzers bestätigt, gilt als Annahme des Angebots, die den Vertrag zwischen den Parteien zu dem Zeitpunkt begründet, zu dem die E-Mail des Dienstanbieters, die die Vertragserklärung (Bestätigung) enthält, im Mailsystem des Nutzers verfügbar wird.
	2. Der zwischen dem Nutzer und dem Dienstanbieter geschlossene Vertrag ist ein Vertrag über digitale Dienstleistungen oder digitale Inhalte, der es dem Nutzer ermöglicht, den Premium-Dienst für eine bestimmte Abonnementdauer gegen Zahlung der Premium-Dienst-Gebühr zu nutzen.
2. **BINDEFRIST**
	1. Der Nutzer ist von der Bindefrist befreit, wenn er nicht unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 48 Stunden, vom Dienstanbieter die Bestätigungs-E-Mail zur Annahme der abgesendeten Bestellung, d. h. die Annahme (Ausführung) seines Angebots, erhält.
	2. Die Bestellung und seine Bestätigung gelten als beim Dienstanbieter oder beim Nutzer eingegangen, wenn er dem Empfänger im elektronischen Postsystem zugänglich wird.
	3. Wenn die Bestätigung nicht rechtzeitig eintrifft, weil der Nutzer bei der Registrierung eine falsche E-Mail-Adresse angegeben hat oder weil das E-Mail-Konto aufgrund des vollen Speicherplatzes des E-Mail-Kontos nicht in der Lage ist, Mails zu empfangen, schließt der Dienstanbieter seine Haftung für das Scheitern der Bestellung und das Nichtzustandekommen des Vertrags aus.
	4. Wenn der Nutzer einen Fehler in der Auftragsbestätigungs-E-Mail bezüglich der in der E-Mail enthaltenen Daten feststellt, muss er den Dienstanbieter innerhalb von 24 Stunden benachrichtigen, um die Bestellung des unerwünschten oder falschen Abonnementpakets zu erfüllen.
3. **FALSCHE GEBÜHR**
	1. Bei der Angabe der Gebühr für die verschiedenen Abonnementpakete, die die Nutzung des Premium-Dienstes ermöglichen, der Zahlungsermäßigungen und der Validierung von Gutscheincodes geht der Dienstanbieter mit größter Sorgfalt vor. Es kann jedoch vorkommen, dass wir aufgrund eines administrativen oder technischen Fehlers eine unrealistische Gebühr berechnen.
	2. Eine offensichtlich falsche Gebühr in einem der drei folgenden Fälle auftreten:
* Mit Ausnahme einer Probezeit berechnen wir für ein oder mehrere Abonnementpakete 0 ,
* für ein oder mehrere Abonnementpakete wird von uns ein ermäßigter, aber nicht entsprechend der tatsächlichen Höhe des Rabatts reduzierter Preis angegeben,
* ohne die Absicht, die Gebühr tatsächlich zu senken, wird eine falschangegebene Gebühr für ein oder mehrere Abonnementpakete berechnet, die unter dem ermäßigten Markttarif liegt.
	1. In den in Artikel 15.2 vorgesehenen Fällen behält sich der Dienstanbieter das Recht vor,
1. das Angebot des Nutzers mit einem vom Vertragswillen des Dienstanbieters abweichenden Inhalt (mit einem unrealistisch niedrigen Preis) nicht anzunehmen,

UND

1. nach eigenem Ermessen den Nutzer aufzufordern, ein Angebot zu einem Preis abzugeben, der bereits seinen tatsächlichen Vertragsabsichten entspricht (der Nutzer ist nicht verpflichtet, dem Dienstanbieter einen neuen Auftrag zu diesem neuen Preis zu erteilen),

ODER

1. ein mit einer falschen Gebühr eingeleitetes Ausschreibungsverfahren als ergebnislos beendet gelten zu lassen und den Vertrag nicht abzuschließen.
	1. Bei der Beurteilung von Geschäftspraktiken nach dem geltenden Verbraucherschutzrecht ist das Verhalten eines Verbrauchers zugrunde zu legen, der angemessen informiert ist und mit der in der jeweiligen Situation allgemein erwarteten Aufmerksamkeit und Umsicht handelt. Auf dieser Grundlage geht der Dienstanbieter davon aus, dass der Nutzer sich bei der Bestellung des Premium-Dienstes so verhält, wie es von einem bewussten Verbraucher erwartet wird, d. h. dass er sich der Eigenschaften, Merkmale und des Marktpreisniveaus des Dienstes, den er bestellen möchte, bewusst ist, auch wenn der auf der Website oder in der mobilen Anwendung angegebene Preis des Dienstes offensichtlich niedrig ist.
2. **RECHNUNG**
	1. Der Dienstanbieter stellt für die Bestellung des Premium-Dienstes auf der Website eine Rechnung aus, die dem Nutzer in einer E-Mail zur Bestätigung der Bestellung zugesandt wird und der E-Mail, mit der der Vertrag zustande kommt, beigefügt ist.
	2. Im Falle einer Bestellung des Premium-Dienstes in der mobilen Anwendung wird die Rechnung vom App Store versandt.
3. **HAFTUNGSBESTIMMUNGEN**
	1. **Haftung und Haftungsbeschränkungen des Dienstanbieters**
		1. Der Dienstanbieter sichert zu und gewährleistet, dass er das Recht hat, Verträge abzuschließen, Rechte zu erwerben und Verpflichtungen in Bezug auf die im Vertrag festgelegten Premium-Dienste zu übernehmen.
		2. Der Dienstanbieter verpflichtet sich, den Nutzern die Premium-Dienste für die Dauer des Vertrags zur Verfügung zu stellen, wie im Vertrag festgelegt.
		3. Der Dienstanbieter hat sich verpflichtet, den Nutzern alle Online-Radioprogramme zur Verfügung zu stellen, die im aktuellen Angebot des Hyperlink-Verzeichnisses unter den Premium-Diensten enthalten sind.
		4. Der Dienstanbieter übernimmt jedoch keine Gewähr dafür, dass alle im Angebot des Hyperlink-Verzeichnisses enthaltenen Online-Radioprogramme während des Starts des Premium-Dienstes für die gesamte Dauer des Abonnements verfügbar sein werden.
		5. Der Dienstanbieter ist allein für die Richtigkeit der von ihm bereitgestellten Daten und Angaben verantwortlich.
		6. Der Dienstanbieter ist nicht dafür verantwortlich, dass bei der Bereitstellung des Hyperlinks zu den Online-Radio-Medieninhalten auf der Website die für den Radio-Mediendienstanbieter oder den Herausgeber des Medieninhalts geltenden rechtlichen Anforderungen eingehalten werden.
		7. Der Dienstanbieter haftet nicht für Schäden, die dem Online-Radio oder einem Dritten durch die Löschung des Hyperlinks des Online-Radios gemäß den AGB entstehen.
		8. Der Dienstanbieter unternimmt alle Anstrengungen, um die Richtigkeit des Materials auf der Website zu gewährleisten und jegliche Verwechslung zu vermeiden. Der Dienstanbieter haftet nicht für direkte (z. B. Computerausfall) oder indirekte (z. B. entgangener Gewinn) Schäden, die durch ungenaue Informationen, Verwirrung, Nichtverfügbarkeit der Website oder andere Ereignisse entstehen. Der Dienstanbieter haftet nicht für Leistungsstörungen, die auf die Besonderheiten des Internets zurückzuführen sind (insbesondere verkehrstechnische, technische oder sonstige Umstände im Internetnetz, die mit dem Betrieb des Internets verbunden sind und zu einem Ausfall der Funkübertragung oder der Aufzeichnungsfunktion führen können). Sie ist auch nicht verantwortlich für einen Anstieg des Internetverkehrs, der bei der Nutzung der Premium-Dienste auftreten kann.
		9. Der Dienstanbieter hat keine Kontrolle über die Websites und Online-Radio-Medieninhalte von Dritten und übernimmt keine Verantwortung für deren Inhalt, Genauigkeit oder Betrieb.
		10. Der Dienstanbieter schließt jegliche Haftung in Verbindung mit den in der Online-Radio-Hyperlink-Verzeichnis zur Verfügung gestellten Online-Radio-Medieninhalten aus, die nicht oder nicht vollständig mit den geltenden Rechtsvorschriften übereinstimmen.
		11. Der Dienstanbieter haftet nicht für unmittelbare oder mittelbare Schäden, die im Zusammenhang mit den Dienstleistungen entstehen, mit der Maßgabe, dass diese Haftungsbeschränkung nicht für vorsätzliche Vertragsverletzungen oder Vertragsverletzungen seinerseits, die zu Schäden an Leben, Körper oder Gesundheit führen, gilt.
	2. **Verantwortung des Nutzers**
		1. Mit der Bestellung des Premium-Dienstes erklärt und garantiert der Nutzer, dass er berechtigt ist, Verträge abzuschließen, Rechte zu erwerben und Verpflichtungen in Bezug auf die im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen zu übernehmen.
		2. Mit Abschluss des Vertrags ist der Nutzer ausschließlich dazu berechtigt, den Premium-Dienst für private Zwecke zu nutzen.
		3. Der Nutzer ist dafür verantwortlich, dass der über sein Konto verfügbare Premium-Dienst nicht zu gewerblichen Zwecken (z. B. in einem Gastronomiebetrieb) genutzt wird.
4. **PROBEZEIT, VERZICHT, RÜCKTRITT, KÜNDIGUNG**
	1. Während der Probezeit bietet der Dienstanbieter dem Nutzer die Möglichkeit, den Premium-Dienst kostenlos auszuprobieren, und gewährt ihm Zugang zum Premium-Dienst auf Abonnentenebene.
	2. Die Abonnementgebühr wird zu Beginn der Probezeit auf Ihrem Bankkonto gesperrt, aber erst nach Ablauf der Probezeit tatsächlich abgebucht.
	3. Wenn Sie vermeiden möchten, dass Ihr Bankkonto mit einer Abonnementgebühr belastet wird, müssen Sie Ihr Abonnement vor Ablauf der Probezeit kündigen.
	4. Wenn die Abonnementgebühr noch vor Ende der Probezeit von Ihrem Bankkonto abgebucht wird, können Sie eine Rückerstattung beantragen unter: https://myonlineradio.de/kontakt
	5. Nach der Bestellung und Bestätigung eines Abonnementpakets für den Premium-Dienst werden keine Rückerstattungen vorgenommen.
	6. Mit der Registrierung erkennt der Nutzer an, dass der Nutzer gemäß § 29 Absatz 1 Buchstabe m der Regierungsverordnung Nr. 45/2014 (II.26.) das Rücktritts- und Kündigungsrecht ohne Begründung in Bezug auf digitale Dateninhalte, die auf nicht greifbaren Datenträgern bereitgestellt werden, nicht ausüben kann, wenn der Dienstanbieter die Leistung mit ausdrücklicher vorheriger Zustimmung des Nutzers begonnen hat.
5. **AUTOMATISCHE ERNEUERUNG**
	1. Nach Ablauf des Abonnementzeitraums verlängert sich Ihr Premium-Dienst-Abonnement automatisch um den nächsten Zeitraum, der dem ursprünglich gewählten Abonnementzeitraum entspricht, und zwar zum aktuellen, nicht verkaufsfördernden Abonnementpreis.
	2. Um Ihr Abonnement zu ändern oder zu kündigen, klicken Sie bitte auf den unten stehenden Link:

https://myonlineradio.de/user/profile

Bevor Ihr Jahresabonnement abläuft, informieren wir Sie per E-Mail über das Verlängerungsdatum und die Möglichkeit der Kündigung, die Sie bis zum Tag vor Ablauf Ihres Abonnements haben.

* 1. Wenn Sie Ihr Abonnement kündigen, können Sie den Premium-Dienst bis zum Ende des bereits bezahlten Abonnementzeitraums nutzen, aber Ihr Abonnement wird nach dem Ende des aktuellen Abonnementzeitraums nicht verlängert. Eine anteilige Rückerstattung der für den laufenden Abonnementzeitraum gezahlten Abonnementgebühr ist nicht möglich.
	2. Sie können auch die Gültigkeitsdauer Ihres aktuellen Abonnements in Ihrem Nutzer-Konto überprüfen.
1. **MANGELHAFTE LEISTUNG – GEWÄHRLEISTUNG, GARANTIE**
	1. Der Dienstanbieter ist dafür verantwortlich, dass der Premium-Dienst während der gesamten Vertragslaufzeit (Abonnement) den **Funktionsanforderungen** des Nutzers entspricht.
	2. Wenn während der Laufzeit des Vertrags (Abonnements) ein Mangel des Premium-Dienstes in Bezug auf die digitalen Inhalte oder den digitale Dienst auftritt oder sich zeigt, haftet der Dienstanbieter gegenüber dem Verbraucher für die mangelhafte Leistung, abgesehen von der in Kapitel 17 festgelegten Haftungsbeschränkung.
	3. Bis zum Beweis des Gegenteils wird davon ausgegangen, dass der vom Nutzer innerhalb eines Jahres ab dem Datum der Leistung festgestellte Mangel bereits zum Zeitpunkt der Leistungserbringung bestand, es sei denn, der Dienstanbieter beweist, dass die digitale Umgebung des Nutzers nicht mit den technischen Anforderungen des digitalen Inhalts oder des digitalen Dienstes gemäß Kapitel 7 dieser AGB kompatibel ist.
	4. Der Nutzer ist verpflichtet, mit dem Dienstanbieter zusammenzuarbeiten, damit dieser mit den ihm technisch zur Verfügung stehenden Mitteln und mit dem geringsten Aufwand feststellen kann, ob die Ursache des Fehlers in der digitalen Umgebung des Verbrauchers liegt. Kommt der Nutzer dieser Mitwirkungspflicht nicht nach, so trägt er die Beweislast dafür, dass der von dem während der Vertragslaufzeit festgestellten Mangel betroffene Premium-Dienst während der Dauer der vertragsgemäßen Erbringung des Premium-Dienstes nicht vertragsgemäß war.
	5. Der Dienstanbieter stellt dem Nutzer den digitalen Dienst oder die digitalen Inhalte unverzüglich nach Vertragsabschluss ab dem nächsten Login zur Verfügung. Der Premium-Dienst gilt als erbracht, wenn der Premium-Dienst dem Nutzer zu den in diesen AGB genannten Bedingungen während der gesamten Vertragslaufzeit zur Verfügung gestellt wird und zugänglich ist.
2. **UPDATES**
	1. Der Dienstanbieter stellt sicher, dass der Nutzer über alle Aktualisierungen (Updates) des Premium-Dienstes, einschließlich Sicherheitsaktualisierungen, die zur Aufrechterhaltung des Premium-Dienstes in Übereinstimmung mit dem Vertrag erforderlich sind, informiert wird und diese erhält.
3. **SACHMÄNGELHAFTUNG, BEENDIGUNG DES VERTRAGS**
	1. Im Falle einer mangelhaften Leistung des Dienstanbieters kann der Nutzer gegenüber dem Dienstanbieter einen Anspruch auf Sachmängelhaftung nach den Regeln des Bürgerlichen Gesetzbuches geltend machen. Bei Leistungen, die im Rahmen eines Verbrauchervertrags erworben wurden, kann der Nutzer Gewährleistungsansprüche innerhalb einer Verjährungsfrist von einem Jahr ab Beginn der Leistung geltend machen.
	2. Der Nutzer ist berechtigt, eine der Schwere des Vertragsverstoßes entsprechende Minderung der Gegenleistung (Abonnementgebühr) zu verlangen oder den Vertrag zu kündigen, wenn
4. eine Reparatur oder ein Austausch unmöglich ist oder unverhältnismäßig hohe Zusatzkosten für den Dienstanbieter verursachen würde;
5. der Dienstanbieter seine Verpflichtungen nach Ziffer 22.3 nicht erfüllt hat;
6. trotz der Versuche des Dienstanbieters, den Premium-Dienst vertragskonform zu gestalten, die Leistung wiederholt nicht erbracht wurde;
7. der Mangel an der Leistung so schwerwiegend ist, dass er eine sofortige Preisminderung oder eine sofortige Kündigung des Vertrags rechtfertigt; oder
8. der Dienstanbieter sich nicht verpflichtet hat, den Premium-Dienst vertragskonform zu machen, oder es sich aus den Umständen ergibt, dass der Dienstanbieter den Premium-Dienst nicht innerhalb einer angemessenen Frist oder ohne erhebliche Nachteile für den Verbraucher vertragskonform machen wird.
	1. Im Falle der Ausübung des Rechts auf Sachmängelhaftung bezüglich der Nachbesserung oder Ersatzlieferung ist der Dienstanbieter verpflichtet, ohne erhebliche Unannehmlichkeiten für den Nutzer und unter Berücksichtigung der Art und des Zwecks des Premium-Dienstes die Leistung innerhalb einer angemessenen Frist ab der Meldung des Mangels durch den Nutzer unentgeltlich und vertragsgemäß zu erbringen.
	2. Im Falle der Ausübung des Rechts auf Sachmängelhaftung bezüglich der Nachbesserung oder Ersatzlieferung kann der Dienstanbieter je nach den technischen Merkmalen des Premium-Dienstes die Methode zur Herstellung der Vertragsmäßigkeit des Dienstes wählen.
	3. Die anteilige Minderung des Entgelts gilt für die Dauer des Abonnements, in dem der Premium-Dienst nicht vertragsgemäß war.
	4. Wenn der Dienstanbieter digitale Inhalte oder Dienstleistungen ausschließlich im Austausch für die vom Verbraucher bereitgestellten personenbezogenen Daten bereitstellt oder sich dazu verpflichtet, ist der Nutzer berechtigt, den Vertrag auch im Falle eines geringfügigen Mangels zu kündigen, er kann jedoch keine anteilige Minderung der Gegenleistung verlangen.
	5. Das Recht des Verbrauchers auf Sachmängelhaftung in Bezug auf die Kündigung des Vertrags kann durch eine an den Dienstanbieter gerichtete rechtsgültige Erklärung ausgeübt werden, in der er seinen Entschluss, den Vertrag zu kündigen, zum Ausdruck bringt.
	6. Kommt der Dienstanbieter der Verpflichtung zur unverzüglichen Erbringung des Premium-Dienstes nicht nach, so hat der Verbraucher den Dienstanbieter zur Erfüllung aufzufordern. Erbringt der Dienstanbieter die Leistung trotz Aufforderung durch den Nutzer nicht unverzüglich oder innerhalb einer von den Parteien vereinbarten Nachfrist, so kann der Nutzer den Vertrag kündigen.
	7. Der Verbraucher kann den Vertrag ohne Aufforderung zur Erfüllung durch den Dienstanbieter kündigen, wenn
9. der Dienstanbieter sich nicht verpflichtet hat, den Premium-Dienst zu erbringen, oder es sich aus den Umständen eindeutig ergibt, dass er den Premium-Dienst nicht erbringen wird; oder
10. sich aus der Vereinbarung der Parteien oder den Umständen des Vertragsschlusses ergibt, dass es für den Nutzer unerlässlich ist, die Dienstleistung zum festgelegten Termin zu erbringen, und der Dienstanbieter dies nicht tut.
	1. Im Falle der in diesem Kapitel vorgesehenen Beendigung des Vertrags erstattet der Dienstanbieter den vom Nutzer als Gegenleistung gezahlten Betrag (d. h. die volle Abonnementgebühr) vollständig zurück. War die Leistung jedoch während eines bestimmten Zeitraums vor der Beendigung des Vertrags vertragsgemäß, so wird das für diesen Zeitraum geschuldete Entgelt nicht erstattet. Im letzteren Fall wird der Teil des Entgelts, der sich auf den Zeitraum der nicht vertragsgemäßen Erfüllung bezieht, zurückerstattet, ebenso wie das vom Nutzer im Voraus gezahlte Entgelt, das im Falle der Nichtkündigung für die verbleibende Vertragslaufzeit fällig gewesen wäre.
	2. Hat der Nutzer das Recht auf anteilige Minderung des Entgelts oder Kündigung des Vertrags, so hat der Dienstanbieter seiner Erstattungspflicht unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von vierzehn Tagen ab dem Zeitpunkt nachzukommen, zu dem er von der Ausübung dieses Rechts Kenntnis erlangt.
	3. Der Dienstanbieter erstattet dem Nutzer den geschuldeten Betrag auf die gleiche Weise wie die vom Nutzer verwendete Zahlungsmethode. Mit der ausdrücklichen Zustimmung des Nutzers kann der Dienstanbieter eine andere Zahlungsmethode für die Rückerstattung verwenden, wobei dem Nutzer keine zusätzlichen Gebühren berechnet werden können.
	4. Die Kosten für die Rückerstattung gehen zu Lasten des Dienstanbieters.
11. **INHALTLICHE VORGABEN**
	1. Der Dienstanbieter ist nicht verpflichtet, die Angemessenheit oder Richtigkeit der Online-Radio-Medieninhalte zu überprüfen und ist nicht verpflichtet, die auf der Website veröffentlichten Inhalte in rechtlicher Hinsicht zu überprüfen. Dementsprechend wird der Dienstanbieter die übermittelten oder gespeicherten Informationen nicht überwachen, nicht aktiv nach Tatsachen oder Umständen suchen, die auf eine rechtswidrige Tätigkeit hinweisen, und keine Algorithmen zur Durchführung solcher Tätigkeiten einsetzen.
	2. Stellt der Dienstanbieter vor oder nach der Zurverfügungstellung fest, dass der Online-Radio-Medieninhalt gegen eine Bestimmung der AGB verstößt, ist er berechtigt, die Zurverfügungstellung im Hyperlink-Verzeichnis zu verweigern, die Durchführung der bereits beauftragten Zurverfügungstellung mit sofortiger Wirkung und ohne jegliche Schadensersatzpflicht auszusetzen und den Hyperlink zu dem problematischen Online-Radio-Medieninhalt von der Website zu entfernen oder den Dienstleistungsvertrag mit sofortiger Wirkung zu kündigen.
	3. Der Dienstanbieter behält sich das Recht vor, die Bereitstellung der Online-Radio-Medieninhalte im Hyperlink-Verzeichnis ohne Angabe von Gründen zu verweigern; in diesem Fall ist der Dienstanbieter zu keinerlei Entschädigung verpflichtet.
	4. Der Dienstanbieter übernimmt keine Verantwortung, wenn der Online-Radio-Medieninhalt aus technischen oder anderen Gründen, die außerhalb seiner Kontrolle liegen, auf der Website nicht verfügbar ist oder nicht korrekt angezeigt wird. In einem solchen Fall hat das Online-Radio keinen Anspruch auf Entschädigung oder Schadenersatz. Solche Fälle werden von den Vertragsparteien als Fälle höherer Gewalt betrachtet, wobei der Dienstanbieter alle erforderlichen Maßnahmen ergreift, um den Betrieb der Website so bald wie möglich wiederherzustellen.
	5. Der Dienstanbieter ist berechtigt, alle Entscheidungen im Zusammenhang mit dem Betrieb der Website zu treffen. Das Online-Radio erkennt an, dass es keine Ansprüche gegen den Dienstanbieter in Bezug auf die visuelle und textliche Umgebung der Website geltend machen kann.
	6. Die Dienstanbieter veröffentlichen mindestens einmal jährlich, und zwar bis zum 1. März des auf das betreffende Jahr folgenden Jahres, einen klaren, leicht verständlichen und ausführlichen Bericht über die in diesem Zeitraum durchgeführte Aufnahme von Inhalten.
	7. Funktionsweise der Verweisungssysteme

Der Dienstanbieter betreibt auf der Website ein System, das den Nutzern Online-Radio-Medieninhalte empfiehlt, die den Online-Radio-Medieninhalten ähnlich sind, die sie gerade hören oder zuvor als Favoriten markiert haben.

1. **VERÖFFENTLICHUNG VON BEITRÄGEN, MEINUNGEN**
	1. Die Nutzer haben die Möglichkeit, einen öffentlichen Pinnwandkommentar auf der Website oder auf der in die mobile Anwendung eingebetteten Facebook-Seite zu veröffentlichen.
	2. Der Dienstanbieter haftet nicht für den Inhalt dieser Beiträge, den Wahrheitsgehalt der angegebenen und veröffentlichten Namen und E-Mail-Adressen (sie unterliegen den Facebook-Regeln), behält sich aber das Recht vor, sie zu filtern. Der Dienstanbieter ist berechtigt, Beiträge zu entfernen, die beleidigend oder obszön sind, die Privatsphäre oder den guten Geschmack anderer verletzen, die keinen Bezug zum Training haben oder die Werbung oder Verkaufsförderung enthalten.
	3. Der Dienstanbieter ist berechtigt, den Nutzer, der gegen die Bestimmungen von Ziffer 23.2 verstößt, von der Möglichkeit, Kommentare zu veröffentlichen, auszuschließen und den Vertrag mit sofortiger Wirkung zu kündigen.
2. **RECHTE AN GEISTIGEM EIGENTUM (URHEBERRECHT, MARKEN)**

* 1. Der Dienstanbieter ist der ausschließliche Eigentümer aller Inhalte von ....., einschließlich aller Urheberrechte, Marken und anderer Rechte an geistigem Eigentum (z. B. Software, visuelle Schnittstellen, Texte, Grafiken, Designelemente, Computercode, Online-Plattform, Produkte, Software, Dienstleistungen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Anwendungen für mobile Geräte und alle anderen Elemente der Dienste (im Folgenden zusammenfassend: „Materialien“)), mit Ausnahme von Online-Radio-Medieninhalten und auf der Website veröffentlichten Anzeigen.
	2. Die Materialien sind durch ungarische Urheberrechts-, Patent- und Markengesetze, internationale Gesetze und Verträge sowie alle anderen anwendbaren geistigen Eigentumsrechte und Gesetze geschützt. Alle Materialien und Komponenten, die in den Diensten enthalten sind, sind das geistige Eigentum des Dienstanbieters oder seiner Tochtergesellschaften oder verbundenen Unternehmen und/oder der Inhaber der geistigen Eigentumsrechte Dritter. Alle in den Diensten angezeigten Marken sind das geistige Eigentum des Dienstanbieters oder seiner verbundenen Unternehmen und/oder Dritter.
	3. Die Website und die mobile Anwendung sowie alle darauf veröffentlichten Materialien sind urheberrechtlich geschützt, und die Aufzeichnung, Vervielfältigung, das Herunterladen, die Reproduktion, die öffentliche Weitergabe, die sonstige Nutzung, die elektronische Speicherung, die Verarbeitung und der Verkauf der Inhalte der Website und der mobilen Anwendung sind ohne die schriftliche Einwilligung des Dienstanbieters verboten.
	4. Der Urheberrechtsinhaber der Online-Radio-Medieninhalte ist das Online-Radio, von dem der Dienstanbieter die erforderlichen Urheberrechtslizenzen für die Bereitstellung des Premium-Dienstes erhalten hat, mit der Möglichkeit der Unterlizenzierung an den Nutzer.
	5. Mit Abschluss des Vertrags wird dem Nutzer ein nicht ausschließliches, nicht unterlizenzierbares und nicht übertragbares Nutzungsrecht für die Dauer des Vertrags gewährt, die nicht öffentlich zugänglichen Online-Radio-Medieninhalte für eigene Zwecke zu nutzen, soweit dies für die Nutzung des Premium-Dienstes erforderlich ist (einschließlich der Nutzung von Medieninhalten, die für die On-Demand-Nutzung veröffentlicht werden und bei denen die Öffentlichkeit den Ort und die Zeit des Zugriffs individuell wählen kann), vorausgesetzt, dass der Nutzer anerkennt, dass der Dienstanbieter eine öffentliche Zugangsorganisation gemäß § 26 (5a) Szjt. ist, die nur die technischen Mittel zur Nutzung bereitstellt).
	6. Das Urheberrecht, das Markenrecht und andere Rechte an geistigem Eigentum an dem auf der Website durch den Dienstanbieter oder in seinem Namen veröffentlichten Material (z. B. Texte, Audiostreams und Bilder) sind Eigentum des Dienstanbieters oder erscheinen auf der Website mit der Genehmigung des jeweiligen Urheberrechtsinhabers.
	7. Mit der Bestätigung der Bestellung des Dienstes und der Zahlung der Gebühr erwirbt der Nutzer ein nicht ausschließliches, persönliches (nicht unterlizenzierbares), räumlich unbegrenztes und zeitlich begrenztes Recht für die Dauer des Abonnements auf die Inhalte, die für die Nutzung des auf der Website oder der mobilen Anwendung verfügbaren Premium-Dienstes erforderlich sind und die nicht für die Öffentlichkeit zugänglich sind.
	8. Der Nutzer erkennt an und akzeptiert ausdrücklich, dass im Falle einer unbefugten, rechtswidrigen Nutzung der Inhaber des Urheberrechts, der Dienstanbieter, Anspruch auf eine Vertragsstrafe hat, und der Dienstanbieter kann auch Schadensersatz, Entschädigung und Rückerstattung der durch die Rechtsverletzung erlangten Bereicherung nach den Regeln der zivilrechtlichen Haftung verlangen und ein Strafverfahren gegen den rechtswidrigen Nutzer einleiten.
	9. Im Falle einer unbefugten Nutzung des Premium-Dienstes beträgt die Höhe der Vertragsstrafe 100.000 + MwSt. pro Tag, die dem unbefugten Nutzer durch den Dienstanbieter in Rechnung gestellt wird.
	10. Erlangt der Dienstanbieter Kenntnis von der rechtswidrigen Nutzung, ist er darüber hinaus berechtigt, dem Nutzer die Nutzung des Premium-Dienstes zu untersagen oder die Nutzung des Premium-Dienstes einzuschränken. Der Dienstanbieter haftet nicht für Schäden, die dem Nutzer durch die Sperrung/Beschränkung entstehen.
1. **DAS RECHT ZUR NUTZUNG DER MOBILEN ANWENDUNG (LIZENZ)**
	1. Der Dienstanbieter gewährt dem Nutzer eine begrenzte, nicht ausschließliche, nicht unterlizenzierbare, widerrufliche Lizenz zum Herunterladen und zur Nutzung der mobilen Anwendung von einem App Store eines Drittanbieters oder direkt von der Website, ausschließlich im Objektcode-Format, für den persönlichen Gebrauch und für rechtmäßige Zwecke.
	2. Wenn Sie unsere Apps von einem App-Store eines Drittanbieters (im Folgenden: **„Anwendungsdienstanbieter“**) herunterladen, erkennen Sie an und stimmen den folgenden Bedingungen zu:
* der Vertrag im Rahmen dieser AGB ist ein Vertrag zwischen dem Dienstanbieter und dem Nutzer und nicht ein Vertrag zwischen dem Nutzer und dem Anwendungsdienstanbieter. Im Verhältnis zwischen dem Dienstanbieter und dem Anwendungsdienstanbieter ist der Dienstanbieter allein für die Anwendung verantwortlich.
* Der Anwendungsdienstanbieter ist nicht verpflichtet, Wartungs- und Supportleistungen für die Anwendung zu erbringen.
* Für den Fall, dass die Anwendung die geltenden Garantien nicht erfüllt, (i) kann der/die Nutzer den Anwendungsdienstanbieter benachrichtigen und der Anwendungsdienstanbieter kann dem Nutzer den Kaufpreis der Anwendungen (falls vorhanden) erstatten, (ii) hat der Anwendungsdienstanbieter, soweit dies nach geltendem Recht zulässig ist, keine weiteren Gewährleistungsverpflichtungen in Bezug auf die Anwendungen, und (iii) liegen alle anderen Ansprüche, Verluste, Verbindlichkeiten, Schäden, Kosten oder Ausgaben, die sich aus der Nichterfüllung der Gewährleistungsverpflichtungen ergeben, zwischen dem Dienstanbieter und dem Anwendungsdienstanbieter in der Verantwortung des Dienstanbieters.
* Der Anwendungsdienstanbieter haftet nicht für die Bearbeitung von Ansprüchen im Zusammenhang mit den Anwendungen oder mit dem Besitz und der Nutzung der Anwendungen.
1. **DAS VERFAHREN ZUM UMGANG MIT BESCHWERDEN**
	1. Ziel des Dienstanbieters ist es, alle Aufträge in angemessener Qualität und zur vollen Zufriedenheit des Nutzers zu erfüllen.
	2. Wenn der Nutzer Beschwerden über den Vertrag oder seine Erfüllung hat, kann er sie auch an die folgende E-Mail-Adresse senden:

E-Mail: info@multiappsfactory.hu

* 1. Der Dienstanbieter wird der mündlichen Beschwerde unverzüglich nachgehen und sie werden von ihm erforderlichenfalls behoben. Wenn der Nutzer mit der Bearbeitung der Beschwerde nicht einverstanden ist oder wenn es nicht möglich ist, die Beschwerde sofort zu untersuchen, nimmt der Dienstanbieter unverzüglich ein Protokoll über die Beschwerde und seinen Standpunkt auf und sendet dem Nutzer spätestens innerhalb von 30 Tagen eine Kopie des Protokolls per E-Mail zu, und zwar spätestens gleichzeitig mit der substanziellen Antwort.
	2. Der Dienstanbieter bewahrt eine Kopie des Beschwerdeprotokolls für einen Zeitraum von drei Jahren ab dem Datum der Beschwerde auf und legt sie den Kontrollbehörden vor. Im Übrigen verfährt der Dienstanbieter bei der Bearbeitung mündlicher Beschwerden nach den für schriftliche Beschwerden geltenden Regeln.
	3. Der Dienstanbieter wird die schriftliche Beschwerde innerhalb von 30 Tagen untersuchen und schriftlich beantworten. Wird die Beschwerde abgelehnt, informiert der Dienstanbieter den Nutzer über die Gründe für die Ablehnung und die verfügbaren Rechtsmittel. Der Dienstanbieter bewahrt das Protokoll über die Beschwerde und eine Kopie der Antwort fünf Jahre lang auf und legt sie den Kontrollbehörden auf Anfrage vor.
	4. Wird die Beschwerde des Verbrauchers zurückgewiesen, kann er ein offizielles Verfahren oder ein Schlichtungsverfahren einleiten.
	5. Stellt der Verbraucher eine Verletzung seiner Verbraucherrechte fest, kann er bei der Verbraucherschutzbehörde seines Wohnorts eine Beschwerde einreichen. Die allgemeinen Verbraucherschutzbehörden sind die Regierungsämter, die unter <http://www.kormanyhivatal.hu/hu/elerhetosegek> erreichbar sind.
	6. Sobald die Beschwerde bearbeitet wurde, entscheidet die Behörde, ob sie das Verbraucherschutzverfahren einleitet. Die Verbraucherschutzbehörde untersucht auf Antrag oder von sich aus die Geschäftspraktiken des Dienstanbieters unter dem Gesichtspunkt des Verbraucherschutzes. Um den individuellen Fall des Nutzers zu lösen, wird die Verbraucherschutzbehörde den Fall des Antragstellers an die zuständige Schlichtungsstelle verweisen.
	7. Wenn die Beschwerde des Verbrauchers abgelehnt wird, hat er das Recht, sich an die für seinen Wohn- oder Aufenthaltsort zuständige Schlichtungsstelle zu wenden, deren Kontaktdaten unter <http://www.bekeltetes.hu> zu finden sind. Die Einleitung des Schlichtungsverfahrens durch die Schlichtungsstelle setzt voraus, dass der Nutzer als Verbraucher zunächst versucht, seine Beschwerde direkt mit dem Dienstanbieter zu regeln.
	8. Der Nutzer ist berechtigt, zur Durchsetzung seiner Forderung eine Zivilklage oder ein außergerichtliches Verfahren einzuleiten.
1. **DATENSCHUTZ**
	1. Der Datenschutzhinweis (einschließlich des allgemeinen Datenschutzhinweises und des ausführlichen Datenschutzhinweises) ist auf der oben genannten Website und in der Anwendung verfügbar.
2. **SCHLUSSBESTIMMUNGEN**
	1. Der Dienstanbieter ist berechtigt, diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen einseitig zu ändern.
	2. In Angelegenheiten, die nicht in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen geregelt sind, ist ungarisches Recht maßgebend.

Budapest, den 09.07.2024